

## Ausschuss Kernzone

Vorsitz Markus Treichler 4654 Lostorf T 062 298 19 86 mark.treichler@bluewin.ch  
Aktuariat Gabriela Lätt 4654 Lostorf T 062 298 26 13 gabriela.laett@hispeed.ch



# SOLARANLAGEN IN DER KERN- UND KERNRANDZONE

---

## AUSGANGSLAGE

### Förderung der Solarenergie:

Ein grosser Teil der Solaranlagen bedarf heute keiner Baubewilligung mehr. Dies gilt für Anlagen, welche auf Dächern von nicht geschützten Objekten errichtet werden und „genügend angepasst“ sind. Solche Vorhaben müssen der zuständigen Baubehörde nur gemeldet werden. „Genügend angepasst“ sind Solaranlagen, wenn sie „die Dachfläche im rechten Winkel um höchstens 20 cm überragen; von vorne und von oben gesehen nicht über die Dachfläche hinausragen; nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt werden; und als kompakte Fläche zusammenhängen“ (Art. 32a Abs. 1 lit. a-d RPV). Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern von kantonaler und nationaler Bedeutung bedürfen stets einer Baubewilligung.

### Ortsbild:

Gemäss dem kantonalen Richtplan besitzt Lostorf ein Ortsbild von regionaler Bedeutung. Aus diesem Grund sind in unserem historischen Zentrum die Kern- und Kernrandzone ausgeschieden, in welchen auch ästhetische Grundsätze beachtet werden müssen. Die Dachlandschaft eines Ortes trägt sehr stark zu dessen Erscheinungsbild und Charakter bei, weshalb den Solaranlagen in der Kern- und Kernrandzone eine besondere Bedeutung zukommen. Gemäss §9 Abs. 6 des Zonenreglements sollen Solaranlagen in diesen Zonen Ziegelbündig in die Dachfläche eingefügt werden. Diese Bestimmung gilt aufgrund des übergeordneten Bundesrechtes heute nur noch als Empfehlung.



# Ausschuss Kernzone

Vorsitz Markus Treichler 4654 Lostorf T 062 298 19 86 mark.treichler@bluewin.ch  
Aktuariat Gabriela Lätt 4654 Lostorf T 062 298 26 13 gabriela.laett@hispeed.ch



## UMSETZUNG

Die Vorschriften im Zonenreglement zielen darauf hin, die Dachlandschaft der Kern- und Kernrandzone möglichst gleichmässig und ruhig zu erhalten. Solaranlagen, welche auf die bestehenden Dächer montiert werden, sind immer ein fremdes Element, und können dementsprechend die Gleichmässigkeit stark beeinträchtigen. Damit die Anliegen des Ortsbildschutzes und der erneuerbaren Energie vereinbart werden können, werden in der Kern- und Kernrandzone folgende Gestaltungen für die Solaranlagen empfohlen:

- 1. Priorität:** Indachlösung mit ziegelroten / terracottafarbenen Paneelen auf der ganzen Fläche der betroffenen Seite.



Bauernhaus in Ecuwillens. Solaranlage mit terracottafarbenen Photovoltaikmodulen.

(© CSEM SA [www.csem.ch](http://www.csem.ch))

- 2. Priorität:** Indachlösung mit schwarzen Paneelen inkl. schwarzen Rahmen und Rückseitenfolie, ohne sichtbare Quadratzeichnung und Knotenpunkte. Wenn nicht das ganze Dach mit der Solaranlage ausgestattet wird, soll die zusammenhängende Fläche mindestens 2 Ziegelreihen Abstand zu First, Ort und Traufe aufweisen.



Bauernhaus in Dürrenroth (BE). Partielle Indach-Solaranlage



Überbauung «Högerli» Lostorf. Komplette Indach-Solaranlage.

## Ausschuss Kernzone

Vorsitz Markus Treichler 4654 Lostorf T 062 298 19 86 mark.treichler@bluewin.ch  
Aktuariat Gabriela Lätt 4654 Lostorf T 062 298 26 13 gabriela.laett@hispeed.ch



- 3. Priorität:** Aufdachlösung mit schwarzen Paneelen inkl. schwarzen Rahmen und Rückseitenfolie, ohne sichtbare Quadratzeichnung und Knotenpunkte. Die zusammenhängende Fläche der Solaranlage soll mindestens 2 Ziegelreihen Abstand zu First, Ort und Traufe aufweisen.



PV-Aufdach Anlage an der Kellengasse Lostorf

- Zu vermeiden:** Aufdachlösung mit sichtbaren Rahmen und Quadratzeichnung. Die Dachfläche wirkt unruhig, die Solaranlage sticht ins Auge, obschon sie als dezentes untergeordnetes Element wahrgenommen werden sollte.



Eine herkömmliche PV-Aufdach-Anlage (Symbolbild)

Wir empfehlen Ihnen dringend, in einer sehr frühen Phase der Planung mit dem Ausschuss Kernzone Kontakt aufzunehmen, um eine, für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe beim Erhalt unseres historischen Dorfkerns!**